

## Lehre einmal anders – der Spring Term 2025 am Center for Transnational Legal Studies in London

Es ist ein markantes Bauwerk im Zentrum von London, in dem das Center for Transnational Legal Studies (CTLS) beheimatet ist: Das *Bush House*, jahrzehntelanger Sitz der BBC und mittlerweile weitgehend vom benachbarten *King's College London* genutzt. Zu der außergewöhnlichen Architektur passt auch das Konzept des CTLS, dem unser Fachbereich seit der Gründung im Jahr 2008 verbunden ist: Mehr als 20 juristische Fakultäten aus der ganzen Welt, darunter neben dem *King's College* etwa auch *Georgetown Law*, von wo die Initiative zu dem Programm einst ausging,

entsenden jeweils Studierende und Lehrende, die sich für ein oder zwei Semester gemeinsam in London mit verschiedensten Themen der Rechtswissenschaft befassen.



Im Spring Term 2025 habe ich für unseren Fachbereich an dem akademischen Programm mitgewirkt und zwei eigene Kurse angeboten: *Liability and Insurance* sowie – gemeinsam mit meiner Kollegin *Sharon Shakargy* von der *Hebrew University* in Jerusalem – *Comparative Private International Law*. Dabei waren jeweils rund 25 Studierende beteiligt, die nach einer fachlichen Einführung einen eigenen Vortrag zu einem von ihnen vorgeschlagenen Thema zu halten hatten. Dank der ganz unterschiedlichen Herkunftsländer ergaben sich dabei mannigfaltige Chancen, rechtsvergleichend über Lösungen für Rechtsfragen nachzudenken, die sich in jeder Zivilrechtsordnung stellen. Für einige Studierende war es das erste Mal, dass sie im Studium einen mündlichen Vortrag dieser Art zu halten hatten, und sie sahen darin eine zusätzliche Bereicherung. Zugleich ermöglichte dieses Lehrformat es, die klassische Rollenverteilung zwischen Lehrenden und Lernenden zu relativieren – gab es doch auch für mich als Dozent viele neue Erkenntnisse zu gewinnen.



Das Programm des CTLS besteht keineswegs allein aus derartigen Kursen zu mehr oder minder spezifischen Rechtsgebieten. Darüber hinaus hat bereits die Einführungswoche mit einem sog. Global Practice Exercise alle (im Spring Term rund 60, im Fall Term etwas mehr) Studierenden unter einer übergreifenden Fragestellung zusammengeführt. Zudem bot das wöchentliche Transnational Law Colloquium Vorträge zu so unterschiedlichen Themen wie den Auswirkungen der jüngsten US-Politik auf die Welthandelsorganisation WTO oder dem Umgang mit strafrechtlichen Fehlverurteilungen. Abgerundet wurde das Veranstaltungsprogramm durch Exkursionen, etwa zu den Inns of Court, dem Supreme Court of England and Wales sowie zu Anwaltskanzleien.

Unser Fachbereich entsendet jährlich – typischerweise im Fall Term – mehrere Studierende zum CTLS. Aus Sicht eines Lehrenden kann dieses außergewöhnliche Programm nur nachdrücklich empfohlen werden; es ist ein Leuchtturm im großen Reigen der internationalen Auslandsstudienangebote des Fachbereichs.

Christian Armbrüster